

## Auslandsaufenthalt in Dublin vom 08.10.-28.10.2023

### Sarah Krässig

Am Flughafen in Dublin angekommen war die Luft warm. Überhaupt waren unsere drei Wochen im Oktober wärmer, und vor allem trockener, als gedacht.

Zunächst wurden wir vom Flughafen aus mit Taxis zu unseren Gastfamilien gebracht. Unser Zimmer und Bad waren im Gartenhäuschen der Familie, ich teilte es mir gemeinsam mit einer Mitschülerin.



Unterkunft in der Gastfamilie

Montags startete dann die Einführungswoche am ADC-College. Für uns bedeutete das knappe 1,5 Stunden Fahrt und dreimal umsteigen. Dort angekommen, lernten wir unseren Lehrer James kennen. Mit ihm haben wir in dieser Woche verschiedene Aufgaben gemacht und Einblicke in die irische Kultur bekommen. Er hat uns viele Ausflugstipps genannt und konnte zu allen Themen eine Geschichte erzählen.



Küste von Howth

Unseren Kulturtag am ersten Freitag starteten wir in Howth. Dort haben wir eine Wanderung entlang der Küste unternommen, das Wetter war wunderschön. Am Nachmittag sind wir dann wieder in die Stadt gefahren und haben dort eine Tour durch das Guinness Storehouse gemacht.

Am ersten Wochenende besuchte ich gemeinsam mit Freundinnen die National Gallery of Ireland, der Eintritt ist dort kostenlos.

In der zweiten und dritten Woche war Praktikum angesagt. Ich war in einer Hausverwaltungsfirma in Dublin 2, also im Zentrum nahe der Grafton Street.



National Gallery



Bei Westcourt Management Services betrieb ich viel Recherche, z.B. zu Handwerkern in bestimmten Vierteln der Stadt. Außerdem habe ich Telefonate geführt und Angebote von Handwerkern eingeholt. Auf Seiten wie „myhome.ie“ habe ich zu bestimmten Budgets geschaut, welche Häuser als Kapitalanlage verwendet werden können. Mein täglicher Arbeitsweg war zum Glück verhältnismäßig kurz, ich brauchte nur etwas mehr als 30 Minuten von der Gastfamilie zum Büro.



Arbeitsplatz bei WMS

Am zweiten Wochenende haben wir einen Tagesausflug nach Galway gemacht und sind dort am Meer entlang und durch das Städtchen geschlendert. An anderen Tagen, teilweise auch nach der Arbeit haben wir das Trinity College und das Museum of modern Arts“ besucht.



Galway's Küste

Dublin als Stadt ist sehr bunt, viele Mauern und Gebäude sind bemalt, oft sind es richtige Kunstwerke. Der öffentliche Verkehr kann ein bisschen komplizierter sein und die Wege sind oft lang. Alles in allem war der Aufenthalt in jedem Fall wert. Ich hatte die Möglichkeit neue Menschen und Orte kennenzulernen.

Street-Art in Dublin



Sicherungskasten in Galway



Weg zum ADC-College